Ressort: Gesundheit

Arbeitgeber-Präsident Hundt lehnt Abschaffung der Praxisgebühr ab

Berlin, 14.10.2012, 15:56 Uhr

GDN - Arbeitgeber-Präsident Dieter Hundt lehnt eine Abschaffung der Praxisgebühr ab. "Ich rate der Koalition dringend davon ab, die Praxisgebühr abzuschaffen. Die Abschaffung wäre nur eine Entlastung der Ärzte, die Praxisgebühr einziehen zu müssen, aber keine Entlastung der Versicherten", sagte Hundt dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Hundt spricht sich stattdessen für eine Senkung des Beitragssatzes aus. Die Praxisgebühr sei Teil des ärztlichen Honorars, die Einnahmeausfälle der Ärzte von jährlich zwei Milliarden Euro müssten zwangsläufig von den Krankenkassen und damit im Ergebnis von den Versicherten ausgeglichen werden, betonte Hundt. Der Arbeitgeberpräsident schlägt vor, die Praxisgebühr beizubehalten, sie aber sinnvoller auszugestalten. "Wenn sie zwar in geringerer Höhe, dafür aber bei jedem Arztbesuch erhoben würde, wäre die Steuerungswirkung deutlich besser. Die Praxisgebühr würde dann ihr ursprüngliches Ziel erreichen, die Zahl medizinisch unnötiger Arztbesuche zu senken", erklärte der Arbeitgeber-Präsident. Bevor die Regierungskoalition die Rücklagen der Krankenkassen für höhere Arzthonorare verwende, solle sie das Geld besser den Beitragszahlern zurückgeben "und den auf deutlich zu hohem Niveau festgeschriebenen Beitragssatz senken", sagte Hundt. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hatte am Freitag erstmals erkennen lassen, dass die Union dem Drängen der FDP auf Abschaffung der Gebühr nachgeben könnte. Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) bekräftigte am Wochenende seine Forderung, die Gebühr abzuschaffen. CDU-Gesundheitsexperte Jens Spahn hatte allerdings darauf hingewiesen, dass die Praxisgebühr jährlich zwei Milliarden Euro einbringt, die dem Gesundheitsfonds andernfalls fehlen würden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-494/arbeitgeber-praesident-hundt-lehnt-abschaffung-der-praxisgebuehr-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619